

Beschluss vom 24. Juni 2026

Für einen lebenswerten Campus

Das Studierendenparlament setzt sich für einen lebenswerten Campus ein. Deshalb spricht es sich deutlich für die folgenden Maßnahmen aus und beauftragt den Studentischen Sprecher*innerat sich gegenüber der Universität für die Umsetzung dieser einzusetzen:

1. Bei der Entwicklung des Campus soll priorisiert werden, dass Mitglieder der Universität sich dort gerne aufhalten und gut lernen können. Dazu gehören mehr Lern- und Begegnungsräume, leicht erreichbare Mensen, Cafeterien und Bibliotheken mit zentraler Lage sowie ansprechende Sitzgelegenheiten. Dabei sollen auch Belange der Barrierefreiheit, sowie der naturnahen Campusgestaltung mitgedacht werden.
2. An allen Universitätsstandorten sollen frei zugängliche Trinkwasserspender installiert werden. Damit soll ein Beitrag zur Maßnahme 10 „Wasser ein gesunder Durstlöscher“ des Gesundheitsziel 03 des Masterplan Prävention Bayern geleistet werden.
3. Es sollen mindestens 1800 zusätzliche Lernarbeitsplätze geschaffen werden. Langfristig soll sich deren Zahl am Bedarf der Studierenden orientieren und nicht unter die Mindestempfehlung der DIN-Norm 67700 fallen. Die Arbeitsplätze sollen barrierefrei und klimatisiert sein und über Strom- und Internetzugang verfügen.
4. Bereits vorhandene Lernarbeitsplätze sollen, wo noch nicht geschehen, mit Strom- und Internetzugang versehen werden. Sofern die Nachrüstung mit Steckdosen nicht umsetzbar ist, sollen ersatzweise Schränke mit ausleihbaren Powerbanks bereitgestellt werden.

Vorsitz 2025/26

Silas Happ
Franziska Beisler

Anschrift

Studierendenvertretung
Emil-Hilb-Weg 24
97074 Würzburg

E-Mail

stupa@uni-wuerzburg.de

Website

<https://go.uni-wue.de/stupa>



Silas Happ

Vorsitz des Studierendenparlaments